

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 5

Neuteich, den 30. Januar

1930

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Entlassung ausländischer Wanderarbeiter.

Des Oesteren laufen hier Anzeigen ein, daß von verschiedenen Arbeitgebern noch ausländische Wanderarbeiter beschäftigt werden oder zwar entlassen, nach kurzer Zeit jedoch wieder eingestellt sind.

Es wird deshalb darauf hingewiesen, daß laut Verfügung des Senats die Eingehung eines weiteren Arbeitsverhältnisses nach der im Gesetz vorgesehenen Entlassungsfrist, also nach dem 15. November bezw. die Neueinstellung solcher Arbeitnehmer innerhalb der für die Beschäftigung von Wanderarbeitern im Gesetz vorgesehenen Zeit, das ist vom 15. November bis 15. April jeden Jahres, als Umgehung des Gesetzes zu betrachten ist. Im Uebertretungsfalle machen sich die Arbeitgeber nach § 10 des Gesetzes über die Beschäftigung ausländischer Wanderarbeiter in der Landwirtschaft vom 29. Oktober 1929 strafbar. Hiernach wird mit Geldstrafe bis zu 3000 Gulden, im ersten Wiederholungsfalle nicht unter 50 Gulden, in jedem weiteren Wiederholungsfalle nicht unter 100 Gulden, bestraft, wer den Bestimmungen des Gesetzes vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt.

Die Herren Ortsvorsteher werden um sofortige ortsübliche Bekanntgabe eruchtet.

Tiegenhof, den 28. Januar 1930.

Der Arbeitsnachweis des Kreises Gr. Werder.

Nr. 2.

Betr. Wohnungsbauabgabe.

Die Abrechnung der Wohnungsbauabgabe für das Vierteljahr Oktober/Dezember 1929 ist nunmehr bestimmt

bis spätestens zum 31. Januar 1930

einzureichen, unter gleichzeitiger Einsendung des sich nach der Abrechnung ergebenden Betrages an die Kreis-Kommunalkasse hier selbst.

Tiegenhof, den 20. Januar 1930.

Der Kreis Ausschuß des Kreises Gr. Werder.

Nr. 3.

Umrechnungsjag zwischen Reichsmark und Gulden in Steuerfachen.

Der Umrechnungsjag bei Beitreibungsersuchen im Rechtshilfeverkehr zwischen dem Deutschen Reich und der Freien Stadt Danzig in Steuerfachen ist dahin abgeändert worden, daß mit Wirkung vom 1. 1. 1930 für je 100 Reichsmark 123 Gulden einzusetzen sind.

Den Ortsbehörden des Kreises wird Vorstehendes hiermit zur Kenntnis gebracht.

Tiegenhof, den 14. Januar 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 4.

Personalien.

Der Arbeiter Fritz Apffelbaum in Tannsee ist zum Vollziehungsbeamten für die Gemeinde Tannsee bestellt worden.

Tiegenhof, den 21. Januar 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 5.

Personalien.

Der Amtsdienere Ernst Knopf in Lindenau ist zum Vollziehungsbeamten für die Gemeinde Lindenau bestellt worden.

Tiegenhof, den 20. Januar 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 6.

Standesamtsbezirk Neuteichsdorf.

Für den Standesamtsbezirk Neuteichsdorf bestehend aus den Ortschaften Neuteichsdorf, Mierau und Bröske ist seitens des Senats der Freien Stadt Danzig der Hofbesitzer Ernst Neufeld in Neuteichsdorf anstelle des Gutsbesitzers Döhring zum Standesbeamten ernannt worden.

Tiegenhof, den 21. Januar 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 7.

Standesamtsvordrucke.

Die ländlichen Herren Standesbeamten werden zur Einreichung der üblichen Nachweisung über den Bedarf an staatsseitig zu liefernden Drucksachen für das Kalenderjahr 1931

bis spätestens zum 12. Februar 1930

aufgefordert. Die Nachweisung ist unterschriftlich zu vollziehen und mit dem Dienstsiegel zu versehen. Die auf der Nachweisung abgedruckten Anmerkungen sind genauestens zu beachten.

Besonders weise ich darauf hin, daß für die Formularbestellung nur die neuen Bedarfsnachweisungen in Din-Größe, die den Standesämtern bei der Uebersendung der Formulare im Jahre 1929 in vierfacher Ausfertigung übersandt worden sind, verwendet werden dürfen.

Schließlich ersuche ich bei der Bestellung der Formulare die größte Sparsamkeit zu beachten.

Tiegenhof, den 17. Januar 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 8.

Untersuchungstermine für Wandergewerbepferde.

Für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde werden für den Monat Februar folgende Termine festgesetzt:

Tiegenhof: Montag, den 3. Februar 1930, 9 Uhr vormittags, vor der Wohnung des Regierungs- und Veterinärrats.

Simonsdorf: Montag, den 10. Februar 1930, mittags 1,25 Uhr, vor dem Bahnhof.

Neuteich: Freitag, den 28. Februar 1930, mittags 1 Uhr, vor dem Hotel „Deutsches Haus“.

Die Polizeiverwaltungen Tiegenhof und Neuteich und die Herren Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 20. Januar 1930.

Der Landrat

Nr. 9.

Personalien.

In den Schulvorstand der evangl. Schule in Gr. Sefewitz ist der Postausshelfer Hermann Wegner aus

Grundwechselsteueranteile.

Am Grundwechselsteueranteilen für das Vierteljahr Oktober/Dezember 1929 stehen den Gemeinden die in der nachfolgenden Zusammenstellung aufgeführten Beträge zu. Die Anteile sind in den aus der Zusammenstellung ersichtlichen Höhe auf Gemeindefonto überwiesen oder diesseits einbehalten. Ich ersuche um ordnungsmäßige Verbuchung der Anteile.

Gemeinde	Gemeindeanteil		Auf Gemeindekonto überwiesen		Auf Kreissteuern einbehalten		Einbehalten auf	
	ℳ	℔	ℳ	℔	ℳ	℔	ℳ	℔
1	2		3		4		5	
Altmünsterberg	450	—			450	—		
Barendt	1530	—			1099	13	430	87
Bärwalde	99	—			99	—		
Beiershorst	306	—			306	—		
Brunau	585	—			135	78	449	22
Fürstenau	803	37			803	37		
Snöjan	276	75			276	75		
Halbstadt	386	55			308	98	{ 77	57
Herrenhagen	776	32	475	24	194	08	{ 80	—
Holm	540	80	274	40	46	40	27	—
Jergang	213	75			213	75	220	—
Jungfer	153	86			153	86		
Keillau	267	75			267	75		
Krebsfelde	832	50	140	22	692	28		
Ladefopp	319	50			319	50		
Lafendorf	395	39			395	39		
Gr. Lichtenau	1653	75			1653	75		
Kl. Lichtenau	168	98			168	98		
Lindenau	438	75			438	75		
Liesgau	29	25			29	25		
Lupushorst	117	12			117	12		
Marienau	1352	25			1352	25		
Kl. Mausdorf	41	04			41	04		
Kl. Montau	2874	15	1552	40	899	25	{ 22	50
Neukirch	3812	68	2036	83	1175	85	{ 400	—
Neumünsterberg	1239	98			1239	98	600	—
Neustädterwald	108	—			13	53	94	47
Neuteichsdorf	450	—			450	—		
Neuteicherhinterfeld	188	55	6	64	181	91		
Neuteicherwalde	416	25			416	25		
Niedau	19	13			19	13		
Orloffersfelde	742	55	101	35	321	20	320	—
Platenhof	23	20			23	20		
Prangenu	450	—			450	—		
Reimerswalde	66	01			66	01		
Rosenort	708	75	708	75				
Rückenau	28	35			28	35		
Schadwalde	360	—			360	—		
Schöneberg	1957	10	36	28	1920	82		
Schönhorst	45	—			45	—		
Schönsee	938	19			938	19		
Simonsdorf	33	75			33	75		
Stuba	152	02			152	02		
Tannsee	141	75					141	75
Tiege	431	82			431	82		
Tiegenhagen	1478	93			954	05	{ 144	—
Tiegenort	119	25			119	25	{ 237	04
Waldorf	82	12	82	12			{ 143	84
Warnau	3016	13	1172	21	1243	92	600	—
Zeyer	457	77			457	77		
Zeyersvorderkampen	816	75			816	74		

Tiegenhof, den 23. Januar 1930

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Gr. Desewitz als Familienvater gewählt und für dieses Amt von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 13. Januar 1930.

Der Landrat.

Nr. 10.

Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanen- hennen.

Auf Grund der §§ 39, 40 der Jagdordnung wird der Beginn der Schonzeit für das Jahr 1930 für Birk-,

Hasel- und Fasanenhennen auf den 23. Januar 1930 festgesetzt.

Danzig, den 16. Januar 1930.

Das Verwaltungsgericht I. Kammer.

gez. Dr. Meher = Barkhausen.

Veröffentlicht.

Tiegenhof, den 23. Januar 1930.

Der Landrat.

Nr. 11.

Schweinepest.

Unter dem Schweinebestand der Käferei Johannes Janzen in Kalthof ist Schweinepest ausgebrochen.

Tiegenhof, den 17. Januar 1930.

Der Landrat.

Nr. 12.

Desinfektionsbezirk Jungfer.

Zum Desinfektor des Desinfektionsbezirks Jungfer, bestehend aus den Ortschaften

Jungfer, Reitlau, Neustädterwald, Holm, Grenz-
dorf A, Grenzdorf B, Zehersvorderkampen, Zeyer,
Stuba, Neudorf, Lakendorf, Neulanghorst, Kl.
Mausdorferweiden und Walldorf,

habe ich den Zimmerer Johann Stein in Jungfer be-
stellt.

Ich gebe dieses den zum Desinfektionsbezirk Jungfer
zugehörigen Ortspolizeibehörden sowie den Ortsvor-
stehern der in Betracht kommenden Gemeinden zur
Kenntnis mit der Anweisung an letztere, die Bestel-
lung in ihren Gemeinden ortsüblich bekannt zu machen.

Tiegenhof, den 14. Januar 1930.

Der Landrat.

Nr. 13.

Betrifft: Bauerlaubnis.

Nach § 1 der Baupolizeiverordnung für das platte
Land vom 27. August 1918 ist zu jedem Neubau sowie
zu jeder Ausbesserung oder Veränderung einer bau-
lichen Anlage, soweit nicht § 2 a. a. O. Anwendung
findet, die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde (Bau-
erlaubnis) erforderlich.

Es ist häufig vorgekommen, daß die Bauerlaubnisse
entweder zu spät oder garnicht eingeholt worden sind.
Ich ersuche daher, für die für das Jahr 1930 vorge-
sehenen Bauten oder Veränderungen die Baugesuche
den zuständigen Herren Amtsvorstehern rechtzeitig vor-
zulegen.

Die Herren Ortsvorsteher ersuche ich um ortsübliche
Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 17. Januar 1930.

Der Landrat.

Nr. 14.

Jagdscheine.

In der Zeit vom 1. 12. 1929 bis 15. 1. 1930 sind
folgende Jagdscheine erteilt worden:

A. Jahresjagdscheine.

Landwirt Walter Wadehn-Gr. Montau, Landwirt Cor-
nelius Enß-Schönhorst, Landwirt Kurt Elfert-Laken-
dorf, landwirtschaftl. Beamter Otto Andreas-Kl. Lich-
tenau, Landw. Johann Medelburger-Gr. Montau,
Landw. Otto Andres-Fürstenwerder, Landw. Erich Re-
gehr-Ladefopp, Landw. Kurt Bergmann-Neuteichsdorf,
Landw. Ernst Penner-Wernersdorf, Landw. Walter
Wiebe-Fürstenwerder, Landwirt Erich Kaminski-Lupus-
horst, Landw. Willy Neufeld-Kl. Montau, Landwirt
Hugo Hannemann-Drlosserfelde, Landw. Gerhard Epp-
Petershagen, Landw. Erich Penner-Simonsdorf, Landw.
Julius Bergmann-Dammfelde, Landw. Kurt Wiens-
Schönau, Landw. Karl Pirl-Barendt, Tierarzt Dr.
Bernhard Studzinski-Altweichsel, Landw. Gerhard Fie-
guth-Schönau, Landw. Hans Wiens-Damerau, Landw.
Hugo Tornier-Parfchau, Landw. Hermann Harder-
Palschau, Landw. Gustav Enß-Neumünsterberg, Landw.
Hans Henning-Brunau, Landw. Hermann Fröse-Schön-
horst, Rentier Johann van Niesen-Schönsee, Kaufm.
Ernst Schmidt-Gr. Lichtenau, Landwirt Willy Berg-
mann-Gr. Montau, Landw. Johannes Bergmann-Bie-
sterfelde, Landw. Heinrich Bruck-Schubuden, Landw.
Arthur Driedger-Neumünsterberg, Landw. Gustav Fie-
guth-Kunzendorf, Landw. Willy Ringe-Leske, Landw.
Richard Harder-Leske, Landw. Cornelius Jansson-Tiege,
Landw. Herbert Jost-Dammfelde, Landw. Arthur Wie-
be-Schönau, Landw. Hans Jansson-Neufkirch, Landw.
Walter Voose-Gr. Lichtenau, Landw. Adolf Klaafen-
Wernersdorf, prakt. Arzt Dr. Kurt Doebel-Liefbau,
Landw. Johannes Reimer-Kunzendorf, Landw. Ernst

Willms-Biesterfelde, Landw. Walter Fröse-Biesterfelde,
Landw. Gustav Enß-Warnau, Landw. Walter Epp-
Warnau, Landw. Johannes Hamm-Trampenau, Landw.
Rudolf Janzen-Kl. Montau, Landw. Walter Sprund-
Eichwalde, Landw. Alfred Winter-Trappenfelde, Landw.
Gustav Warfentin Bordenau, Landwirt Heinrich
Warfentin Bordenau, Kaufmann Walter See-
dig-Tiegenhof, Gastwirt Paul Peters-Krebsfelde, Landw.
Hans Penner-Trampenau, Landw. Walter Penner-Alt-
münsterberg, Landw. Kurt Conrad-Barendt, Landwirt
Johannes Kröder-Heubuden, Landw. Gustav Wiens-
Bärwalde, Kaufmann Walter Friebe-Neumünsterberg,
Landw. Willy Neufeld-Tiege, Landw. Gerhard Dried-
ger-Tiege, Landw. Gerhard Medelburger-Gr. Lichte-
nau, Landw. Ernst Neufeld-Trampenau, Amtsvorsteher
Julius Karsten-Wernersdorf, Landw. Aron Bücker-
Schadwalde, Landw. Hans Friesen-Biesterfelde, Ver-
sicherungsbeamter Fritz Dück-Lindenau, Landw. Erich
Schrödter-Rückenau, Landw. Hans Hamm-Ladefopp,
Landw. Willy Meermann-Ladefopp, Landw. Erich Wie-
be-Tiege, Landw. Hermann Henning-Beiershorst, Landw.
Johann van Niesen-Schönsee, Landw. Otto Harder-
Warnau, Landw. Otto Mürau-Altminsterberg, Landw.
Heinrich Reimer Heubuden, Landw. Richard Mürau-
Gnojau, Landw. Kurt Flindt-Barendt, Landw. Otto
Dyck-Ladefopp, Landw. Otto Andres-Mierau, Landw.
Cornelius Dück-Ladefopp, Landw. Willy Nickel-Wer-
nersdorf, Landw. Otto Nickel-Wernersdorf, Landw. Otto
Neufeld-Wernersdorf, Landw. Jakob Medelburger-Tie-
ge, Landw. Heinrich Börnack-Heubuden, Landw. Gustav
Schrödter-Mierau, Landw. Johannes Polikowski-Holm,
Eigentümer Otto Bremer-Holm, Gastwirt Arthur Wie-
be-Ladefopp, Landw. Gustav Regehr-Rückenau, Landw.
Arthur Quiring-Drlosserfelde, Landw. Gustav Enß-
Brodack, Landw. Jakob Wiens-Neumünsterberg, Landw.
Gottfried Hannemann-Neimerswalde, Lehrer Georg
Schulz-Neimerswalde, Landw. Gustav Bunde-Rosenort,
Justizrat Karl Bonath-Neuteich, Kaufmann Albert
Kornowski-Tiegenhof, Landw. Arthur Jochem-Neimers-
walde, Landw. Otto Krüger-Neimerswalde, Landwirt
Hermann Eichhorn-Lakendorf, Landw. Willy Friedrich-
Gr. Lichtenau, Landw. Otto Hannemann-Tiegenhof,
Landw. Albert Enß-Prangena, Tierarzt Dr. Hans
Schlotte-Schöneberg, Landw. Heinrich Wall-Rosenort,
Landw. Oswald Wiebe-Neuteichsdorf, Landw. Kurt Bo-
din-Fürstenwerder, Landw. Hermann Wiebe-Lupushorst,
Lehrer Albert Kroll-Eichwalde, Landw. Emil Epp-Kl.
Lichtenau, Landw. Emil Lemke-Neustädterwald, Landw.
Johann Steinfeld-Neustädterwald, Landw. Johannes
Papensfuß-Neinland, Landw. Wilhelm Fast-Plegendorf,
Landw. August Wohde-Schönau, Landwirt Hermann
Funk-Drlosserfelde, Landw. Kurt Soende-Simonsdorf,
Landw. Erich Ebeling-Kunzendorf, Ziegeleibesitzer Ju-
lius Henk-Kalthof, Landw. Friedrich Strich-Gr. Lichte-
nau, Landw. Gustav Fischer-Marienau, Landw. Her-
mann Penner = Fürstenau, Dipl. Ing. Dr. Gärt-
ner = Neuteich, Landw. Helmut Schulz = Kunzendorf,
Kaufmann Otto Karsten-Schöneberg, Landw. Reinhard
Tornier-Trampenau, Landw. Heinrich Wiebe-Palschau,
Landw. Hermann Jansson-Drloff, Landw. Friedrich
Döhning-Tannsee, Landw. Johannes Wiebe-Mierau,
Landw. Johannes Warfentin-Mielenz, Landw. Otto
Fröse-Gr. Mausdorf, Landw. Johannes Jansson-Liefbau,
Landw. Franz Wiens-Ladefopp, Landw. Jakob Reimer-
Lindenau, Landw. Ernst Schülle-Tralau, Landw. Max
Volkmann-Damerau, Landw. Heinrich Wiebe-Bröske,
Landwirt Walter Wiebe Bröske, Landwirt Her-
mann Seegler = Reitlau, Landwirt Bruno Döh-
ring-Neuteichsdorf, Landw. Ernst Pohlmann-Mielenz,
Landw. Willy Dück-Schönhorst, Landw. Helmut Karsten-
Wernersdorf, Oberzolllkontrolleur Paul Starf-Wolfs-
dorf, Landw. Helmut Foth-Grenzdorf B, Landwirt
Willy Flier-Eichwalde.

B. Tagesjagdscheine.

Landwirt Hermann Dück II-Prangena, Landwirt Otto
Grundmann-Neufkirch, Landw. Otto Neuf-Krebsfelde,
Landw. Cornelius Heidebrecht-Bärwalde, Landwirt
Arthur Wiens-Bärwalde, Landw. Herbert Wiens-Bär-
walde, Landw. Bruno Warfentin-Schönau, Landwirt
Erich Rohde-Barenhof, Landw. Gustav Rohde-Bärwal-

de, Landw. Johannes Fast-Veske, Landw. Johannes Töms-Veske, Landw. Erich Negehr-Il-Veske, Landwirt Alfred Enß-Veske, Landw. Reinhold Epp-Veske, Landw. Gustav Enß-Mielenz, Landw. Otto Wiebe-Neuteich, Landw. Adolf Neufeld-Gr. Lesewitz, Landw. Johannes Dück-Gr. Lesewitz, Landw. Kurt Ziehm-Gr. Lesewitz, Landw. Hermann Jaefel-Gr. Lesewitz, Landw. Gerhard Neufeld-Gr. Lesewitz, Landw. Otto Neufeld-Gr. Lesewitz, Landw. Wiens jun.-Frgang, Landw. Gustav von Riesen jun.-Frgang, Landw. Gustav Penner-Frgang, Landw. Kurt Bergmann-Herrenhagen, Konditor Hubert Tuchnowski-Neuteich, Landw. Paul Dahlke-Lindenau, Oberpoststrat Friedrich Bodin-Fürstenwerder, Landwirt Ernst Dück-Fürstenwerder, Landw. Willy Schulz-Fürstenwerder, Landw. Kurt Löwen-Kalthof, Landw. Reinhard Wiebe-Palschau, Landw. Adolf Harber-Palschau, Zollass. Ziemer-Palschau, Landw. Adolf Dück-Ultmünsterberg, Bahnhofsverwalter Emanuel Langer-Tralau, Landw. Otto Briggmann-Niedau, Landw. Erich Wiebe-Fürstenwerder, Landw. Kurt Wiens-Parschau, Landw. Max Fieguth-Neuteich, Geschäftsführer Karl Schäfer-Neuteich, Landw. Max Bachmann-Gr. Lichtenau, Autofuhrhalter Hermann Sprund-Neuteich, Landwirt Bernhard Bruck-Altenu, Landw. Gustav Driedger-Neumünsterberg, Landw. Johannes Harber-Parschau, Landw. Willy Flier-Eichwalde, Landw. Heinrich Bergen-Kl. Mausdorf, Landw. Ernst Sprund-Heubuden, Landw. Johannes Behrendt-Heubuden, Landw. Johannes Driedger-Heubuden, Landw. Albert Neufeld-Nüdenau, Landw. Heinrich Wiehler-Altenu, Landw. Gerhard Neufeld-Gr. Lesewitz, Landw. Johannes Dück-Gr. Lesewitz, Landw. Willy Negehr-Heubuden, Landw. Johannes Keimer-Altenu, Landw. Bernhard Bruck-Altenu, Landw. Otto Schulz-Ziegenhagen, Landw. Erich Jost-Neuteicherhinterfeld, Käser Ernst Beck-Prangenu, Landw. Johannes Bergmann-Prangenu, Landwirt Herbert Fromerk-Prangenu, Stud. jur. Kurt Heidebrecht-Marienu, Landw. Erich Dück-Brodtsack, Landw. Gustav Fischer-Marienu, Landw. Aron Wall-Kl. Lesewitz, Landw. Rudolf Hohmann-Keimerswalde, Landw. Otto Klingenberg-Wiedau, Kaufmann Paul Dau-Tannsee, Landw. Albert Neufeld-Nüdenau, Landw. Heinrich Klaaßen-Altendorf, Landw. Herbert Klaaßen-Altendorf, Landw. Albert Schönhoff-Altendorf, Landw. Johann Enß-Niedau, Landw. Adolf Heise-Nüdenau, Landwirt Gustav Negehr-Schönhorst, Landw. Heinrich Wiens-Schönhorst, Landw. Ernst Tecklaff-Mehwalde, Landw. Walter Tecklaff-Mehwalde, Landw. Otto Schulz-Ziegenhagen, Landw. Gerhard Löwen-Ziegenhagen, Landw. Heinrich Klaaßen-Schadwalde, Landw. Oskar Wichmann-Schadwalde, Hauptlehrer Paul Mattern-Neumünsterberg, Landwirt Hans van Riesen-Neumünsterberg, Landw. Cornelius Driedger-Heubuden, Landw. Johannes Warfentin = Ultmünsterberg, Landw. Willy Janzen-Gnojau, Landw. Ernst Wiens-Schönhorst, Landw. Walter Martins-Schönhorst, Rentier Johannes Conrad-Kalthof, Landw. Kurt Wiens-Petershagen, Landw. Emil Wiebe-Lindenau, Landw. Albert Neufeld-Klein Montau, Landw. Hermann Neufeld-Lindenau, Landw. Bruno Albrecht-Lindenau, Landw. August Krüger-Altendorf, Landw. Hans Krüger-Altendorf, Bezirksverwalter Heinrich Harber-Brunau, Zollbetriebsass. Ernst Grübenau Halbstadt, Landwirt Robert Schuh-Halbstadt, Zollassistent Walter Majewski Halbstadt, Landwirt Franz Bromund-Halbstadt, Landwirt Erich Döhring-Tannsee, Landw. Otto Hannemann-Gnojau, Landw. Eduard Hannemann-Gnojau, Landw. Max Fieguth-Neuteich, Landw. Adolf Dück-Ultmünsterberg, Landw. Hermann Driedger-Kl. Lesewitz, Landw. Bernhard-Klaaßen-Kl. Lesewitz, Landw. Paul Dahlke-Lindenau, Landw. Franz Foth-Neuteicherwalde, Landwirt Otto Briggmann-Niedau, Landw. Wilhelm Zimmermann-Gr. Lesewitz, Gemeindevorsteher Emil Grodnick-Schöneberg, Landwirt Fritz Kielmann-Ultmünsterberg, Landw. Adolf Dück-Ultmünsterberg, Landw. Johannes Fieguth-Kl. Mausdorf, Bahnhofsverwalter Emanuel Langer-Tralau, Bfhs.-Verw. Bernh. Basner-Heubuden, Fleischer Ernst Klingenberg-Neuteich, Landw. Gustav Pohlmann-Gr. Lesewitz, Landw. Adolf Driedger-Neu-

städterwald, Landw. Otto Grundmann-Neufirch, Landw. Adolf Klemnauer-Bröske, Landwirt Rudolf Hohmann-Keimerswalde, Landw. Heinrich Hinz-Keimerswalde, Landw. Paul Schrödter-Tannsee, Landw. Otto Schulz-Ziegenhagen, Landw. Gerhard Löwen-Ziegenhagen, Landw. Willy Flier-Eichwalde, Landw. Cornelius Driedger-Heubuden, Landw. Albert Neufeld-Kl. Montau, Kaufmann Paul Dau-Tannsee, Landwirt Kurt Bielsfeldt-Tannsee, Landwirt Erich Döhring-Tannsee, Landw. Waldemar Winter-Tannsee, Landw. Friedrich Kling-Tannsee, Landw. Hermann Klaaßen-Ladefopp, Landw. Max Fieguth-Neuteich, Konditor Hubert Tuchnowski-Neuteich, Landw. Bruno Dumke-Fürstenau, Landw. Hans Keimer-Lindenau, Landw. Adolf Heise-Nüdenau, Landw. Albert Neufeld-Nüdenau, Landw. Walter Friesen-Nüdenau, Landw. Peter Fröse-Orloferfelde, Landwirt Helmut Eichholz = Damerau, Landwirt Erwin Hader = Damerau, Landwirt Willy Drzinski-Ziege, Schmiedegehilfe Willy Philipp-Neunhuben, Landwirt Willy Werner = Neunhuben, Landw. Reinhold Epp-Warnau, Landw. Otto Bergmann-Warnau, Landw. Bruno Wadehn-Neuteichsdorf, Landw. Hermann Folchert-Ladefopp, Landw. Adolf Klemnauer-Bröske, Landw. Herbert Klemnauer-Bröske, Landw. Arthur Komnick-Trampenau, Landw. Heinrich Kröder-Brodtsack, Landwirt Abraham Medelsburger-Bröske, Landw. Ernst Wiens-Bröske, Landw. Hans Thießen-Neuteichsdorf, Landw. Oskar Wichmann-Schadwalde, Landw. Jakob Wiens-Bröske, Rentier Jakob Wiebe-Ladefopp, Landw. Otto Werner-Ladefopp, Landw. Otto Dück-Ladefopp, Landw. Paul Woelcke-Schönsee, Landw. Hans Wiebe-Schönsee, Landw. Walter Woelcke-Schönsee, Landw. Fritz Wiebe-Kl. Lichtenau, Landw. Erich Dück-Brodtsack, Landw. Bernhard Bruck-Altenu, Landw. Ernst Sprund-Heubuden, Landw. Herbert Löwen-Simonisdorf, Landw. Ernst Penner-Ziege, Landw. Otto Wiebe-Neuteich, Landw. Willy Flier-Eichwalde, Landw. Max Fieguth-Neuteich, Landw. Heinrich Fieguth-Kl. Lichtenau, Landw. Hugo Kunze-Mageinen, Kreis Goldap, Landw. Gustav Fieguth-Kl. Lichtenau, Stellmachermeister Johann Griesse-Gr. Montau, Landw. Erich Klaaßen-Kl. Lichtenau, Landw. Albrandt Friesen-Kl. Lichtenau, Landw. Hans Wiebe-Neuteichsdorf, Landwirt Albert Woelcke-Neuteichsdorf, Landw. Fritz Schülke-Neuteichsdorf, Landw. Walter Dück-Schönsee, Landw. Friedrich Kling-Tannsee, Landw. Hermann Sprund-Neuteich, Landw. Erich Walter-Gr. Montau, Landw. Willy Moede-Schönsee, Landw. Erich Döhring-Tannsee, Landw. Fr. Kielmann-Ultmünsterberg, Ingenieur Otto Andres-Neuteichsdorf, Landw. Johannes Warfentin-Ultmünsterberg, Landw. Heinrich Hinz-Keimerswalde, Landw. Fritz Ebeling-Kunzendorf, Landw. Hans Stading-Ultweichsel, Landw. Erich Mau-Kunzendorf, Landw. Otto Neuf-Krebsfelde, Landw. Georg Zimmermann-Lupshorst, Landw. Abraham Fröse-Schönsee, Landw. Johann Stäß-Einlage a. N., Landw. Otto Wiens-Bröske, Landw. Aron Wall-Kl. Lesewitz, Landw. Wolfgang Höcherl-Einlage, Landw. Günther Lengner-Duboschewko, Landw. Hermann Jochem-Zeyer, Landw. Walter Flindt-Barendt, Direktor Kurt Lau-Ziegenhof, Landw. Ernst Meerwald-Zeyer, Gastwirt Walter Engelhardt-Zeyer, Landwirt Erich Jochem-Stuba, Lehrer Heinrich Lindloff-Stuba, Landw. Ernst Hoffmann-Zeyer, Landw. Robert Foth-Küchwerder, Landwirt Albert Neufeld-Kl. Montau, Landw. Otto Briggmann-Wiedau, Landw. Hermann Negehr-Rosenort, Landw. Fritz Klein-Zeyersvorderkampen, Landw. Max Dück-Zeyersvorderkampen, Landw. Hermann Schienke-Zeyersvorderkampen, Landw. Emil Meddig-Zeyersvorderkampen, Landw. Arthur Werner-Ladefopp, Landw. Otto Werner-Ladefopp, Landw. Heinrich Toews-Gr. Mausdorf, Landw. Bernhard Dück-Heubuden, Landw. Hermann Stäß-Einlage a. N., Kaufmann Paul Dau-Tannsee, Landw. Jakob Wiens-Bröske, Landw. Johann Epp-Heubuden, Landw. Hermann Moede-Gr. Mausdorf, Landw. Gustav van Riesen-Frgang, Landw. Rudolf Weglowski-Fürstenau, Landw. Eduard Penner-Il-Neufirch, Baugewerksmeister Paul Müller-Reitlau, Landw. Otto Schulz-Ziegenhagen, Landwirt Erich Dück-Brodtsack, Landw. Otto Wiebe-Neuteich, Geschäftsführer Karl Schäfer-Neuteich, Landw. Abra-

ham Meckelburger-Bröske, Landw. Ernst Wiens-Bröske, Landw. Willy Moede-Schönsee, Landw. Helmut Eichholz-Damerau, Ingenieur Otto Andres-Neuteichsdorf, Landw. Heinrich Klaafen-Schadwalde, Landwirt Kurt Wiens-Petershagen, Landw. Bruno Schulz-Petershagen.

C. Ausländerjagdscheine.

Käfereibesitzer Max Kobel-Schönsee, Käfereibesitzer Erich Howald-Lupushorst.

D. Unentgeltliche Jagdscheine.

Staatsförster Arthur Schneefloth Försterei Montau. Tiegenhof, den 22. Januar 1930.

Der Landrat.

Nr. 15.

Landjägeramt Platenhof.

Die Vertretung des erkrankten Landjägermeisters G. Verzen-Platenhof ist dem Schußpolizeikommando Tiegenhof übertragen.

Tiegenhof, den 27. Januar 1930.

Der Landrat.

Nr. 16.

Landjägeramt Kunzendorf.

Der Oberwachtmeister Neumann ist für die Zeit vom 2. 3. bis 12. 4. d. J. beurlaubt.

Seine Vertretung übernimmt für die Gemeinden Gr. Montau und Viehtersfelde mit Adl. Rentau das Landjägeramt Wernersdorf, für die Gemeinde Kunzendorf das Landjägeramt Simonsdorf und für die Gemeinde Altweischel das Schußkommando Tiegau.

Tiegenhof, den 27. Januar 1930.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Polizeiverordnung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 12 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 — G. S. S. 265 — und des § 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 — G. S. S. 195 — wird mit Zustimmung des hiesigen Magistrats und Genehmigung des Senats hinsichtlich des Strafmaßes für den Stadtbezirk Neuteich folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

Lastfuhrwerke, die nicht auf Federn ruhen, gleichviel ob beladen oder unbeladen, dürfen innerhalb des Stadtbezirks Neuteich auf den öffentlichen Straßen und Plätzen nur im Schritt fahren.

§ 2.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 60 Gulden, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§ 3.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Neuteich, den 26. November 1929.

Die Polizeiverwaltung.

Reef.

Abgabe der Steuererklärungen für 1929/1930.

Die Steuererklärungen für die Einkommen-, Körperschafts-, Umsatzsteueranlagung 1929 und die Gewerbesteueranlagung 1930 sind wie in den Vorjahren bis zum 15. Februar 1930 einzureichen.

Den Steuerpflichtigen gehen die Steuererklärungsvordrucke in diesen Tagen durch die Post zu. Die in den Anschreiben dazu festgesetzte bis zum 1. Februar 1930 laufende Frist ist überholt.

Soweit den Steuerpflichtigen bis zum 31. Januar 1930 durch das zuständige Steueramt Vordrucke zur Abgabe der Steuererklärungen nicht zugesandt sind, sind sie

verpflichtet, sich rechtzeitig die erforderlichen Vordrucke vom zuständigen Steueramt einzufordern.

Eine besondere Vermögenssteueranlagung für 1930 findet nicht statt. Lediglich bei Steuerpflichtigen, deren Vermögensstand am 31. 12. 1929 um mehr als 20%, mindestens aber um mehr als 20 000 G höher oder geringer ist als der auf den 31. 12. 1927 oder einen späteren Zeitpunkt festgestellte, kann gemäß § 23 des Vermögenssteuergesetzes Neueranlagung für 1930 erfolgen. Zutreffendenfalls ist umgehend vom Steueramt ein Vordruck zur Abgabe der Vermögenssteuererklärung für 1930 anzufordern.

Wegen der übrigen Einzelheiten wird auf die Verordnung des Landessteueramts vom 9. 1. 1930 über die Abgabe der Einkommen- und Körperschaftsteuererklärung für 1929, der Gewerbesteuererklärung für 1930 und der Umsatzsteuererklärung für 1929 verwiesen, die im Staatsanzeiger, Teil I vom 15. 1. 1930 auf S. 6 veröffentlicht ist. Danzig, den 16. Januar 1930.

Steueramt I. und II.

Ent- und Bewässerungsverband der Schwente.

Außerordentliche

Generalversammlung

Dienstag, den 11. Februar 1930, 4 Uhr nachm., im Deutschen Hause zu Neuteich.

Tagesordnung:

1. Annahme der in der Generalversammlung vom 26. Nov. 29, beschlossenen Statutenänderung.
2. Bestätigung der Beschlüsse vom 26. Nov. 29, zu Punkte 3 und 4 der Tagesordnung vom 26. Nov. 1929.

Marlenau, den 27. Januar 1930.

Der Verbandsvorsteher.

Otto Vieh.

— Die täglichen Unglücksfälle, von denen jede Zeitung trauriger Weise zu berichten hat, und vor denen die Kleinstadt ebenso wenig sicher ist wie die Großstadt, geben Veranlassung, ein Mittel zu suchen, das deren traurige Folgen wenigstens zu mildern imstande ist. Die bekannte Wochenschrift „Danziger Hausfrau“ hat deshalb eine Versicherungsausgabe geschaffen, die für ihre Abonnenten sowohl eine Unfallversicherung wie auch eine für jede Todesart geltende Sterbegeldversicherung umfaßt. Näheres hierüber ist aus dem Prospekt ersichtlich, der unserer heutigen Ausgabe beiliegt. Es sei nur noch darauf hingewiesen, daß die „Danziger Hausfrau“ dank ihres reichhaltigen Inhalts an unterhaltendem und praktischem Stoff seit Jahren das Lieblingsblatt der deutschen Familie ist. Wir hoffen, daß sie auch in unserm Leserkreis zu ihren vielen alten Freunden, zahlreiche neue gewinnen möge.



Gesichtsmasken

und allerlei

Bockbier-Kappen

empfehlen

R. Pech & Richert, Neuteich.

Bilanz

der Sparkasse des Kreises Großes Werder in Tiegenhof per 31. Dezember 1929.

Aktiva:

1. Kasse:		
a) Bar	28 440,97 ₠	
b) Gutacht. b. d. Banf v. Dzg.	154,—	
c) Postcheckkonto	26 190,35 „	54 785,32 ₠
2. Guthaben bei andern Geldanstalten	1 026 496,70	
desgl. \$ 4880,61	24 964,32 „	
3. Kontokorrentforderungen	61 921,64	
4. Eigene Wertpapiere	187 566,55	
5. Darlehen gegen satzungsmäßige Sicherheiten mit 14 tägiger Kündigung	16 519,90	
6. Darlehen an Genossenschaften	21 319,13 „	
7. Darlehen an öffentlich rechtliche Körperschaften	224 759,90	
8. Darlehen gegen Hypothek:		
a) auf städt. Grundstücke	599 331,01 ₠	
b) auf ländl. Grundstücke	443 557,36 „	1 042 288,37
9. Aufwertungs-Konto (Aufwertungsverpflichtung des Garantieverbandes)	137 773,79	
10. Inventar-Konto	7 000,—	
11. Vorschüsse	380,—	
12. Rückständige Zinsen	633,60 „	
Summa	2 806 709,22 ₠	

Passiva:

1. Spareinlagen	1 519 324,39 ₠
2. Depositen	340 055,15
3. Scheck- und Giroeinlagen	672 270,52
4. Bankguthaben (Verrechnungskonten)	12 132,90
5. Kassenkonto \$ 177,71	908,99
6. Dollar-Einlagen \$ 4702,90	24 055,33
7. Aufwertungs-Konto:	
a) Ausgleichsmasse	40 488,15 „
b) Aufwertungs-Spareinlagen	
urspr. 284 796,72 ₠ noch 177 961,94 ₠	
ab Ausgleichsmasse	40 488,15 „
137 473,79 „	
8. Sicherheits-Rücklage	60 000,— „
Summa	2 806 709,22 ₠

Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1929.

Soll:

1. Zinsausgaben:		
a) auf Sparkonten	68 414,84 ₠	
b) auf Depositenkonten	30 545,84	
c) auf Giro- u. Scheckkonten	29 560,70	
d) sonstige	274,07 „	128 795,45 ₠
2. Verwaltungskosten:		
a) persönliche	40 914,92 ₠	
b) sächliche	12 714,17 „	53 629,09
3. Abschreibung auf Inventar		2 000,—
4. Gewinn:		
a) an Aufwertungs-masse	32 998,84 ₠	
b) an Sicherheits-Rücklage	4 205,72 „	37 204,56 „
Summa	221 629,10 ₠	

Haben:

1. Zinseinnahmen	216 475,08 ₠
2. Verwaltungskostenbeiträge	899,—
3. Kursgewinne	365,51
4. Einnahmen aus dem Sortengeschäft	1 827,05
5. Spesen-Konto	2 062,46
Summa	221 629,10 ₠

Tiegenhof, den 11. Januar 1930.

Sparkasse des Kreises Großes Werder.

Tierarzt Bargums
gesetzlich geschütztes
Viehrefenigungspulver

ist nach glänzenden
Anerkennungen
vieler tausender angesehen-
ner Landwirte u. Tierärzte
das
wirksamste Ungeziefer-
mittel bei allen Haustieren
Keine Waschungen!
Keine Erfältungen mehr!
Niederlage Neuteich
bei Herrn Arthur Coews.

Trowitsch
landwirtschaftl.
Notizkalender
1930
zu haben bei
Pech & Rihert.

Bruchleiden



Heilmittel ohne Erfolg versucht
waren, durch unsere Methode
ohne Operation, ohne Ein-
spritzung, ohne Berufsstörung
erzielt und sind bestätigt.
Referenzen pp. gegen doppel-
tes Rückporto.
Sprechstunde unseres Vertrau-
ensarztes:
D a n z i g: Sonntag, 2. Febr.,
vorm. 10—1 Uhr, Montag,
3. Febr., vorm. 9—1, nachm.
3—6 Uhr, Central-Hotel,
Pfefferstadt 79.
„Hermes“ Ärztliches In-
stitut für orthopädische Bruch-
behandlung, G. m. b. H.,
Hamburg 36, Esplanade 6.

Gute Heilerfolge
wurden in Fällen, wo andere

Inferieren bringt Gewinn!

Der Wert der Anzeigen wächst ständig mit
der Dauer ihrer Veröffentlichung! / /